

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Sinologie
im Zwei-Fach- Bachelorstudiengang an der Philosophi-
schen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-
Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Vom 5. Oktober 2007**

geändert durch Satzungen vom
1. September 2009
5. November 2010
9. März 2011
5. August 2011

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie vom 27. September 2007 - im Folgenden: ABMStPO/Phil - für die Studiengänge der Sinologie.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums

(1) Das Fach Sinologie kann im Bachelorstudiengang entweder als erstes Fach mit einem Umfang von 90 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als zweites Fach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) ¹Im Bachelorstudium Sinologie erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der Sinologie und die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden, die eine Grundlage für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsspektrum darstellen. ²Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Bachelorabschluss nachgewiesen.

(3) ¹Im Studium der Sinologie im Bachelorstudiengang werden eine fundierte fachwissenschaftliche Ausbildung gewährleistet und reflexive, interkulturelle, interdisziplinäre und sprachliche Fähigkeiten vermittelt. ²Der Schwerpunkt liegt auf der Erforschung kultureller und politischer Beziehungen zwischen China und dem Abendland und dem Wandel konfuzianischer Traditionen von den Anfängen bis zur Gegenwart unter Einbezug chinesischsprachiger Quellen- und Forschungstexte.

(4) Zur Erreichung dieses Qualifikationsprofils zielt der Studiengang auf die Entwicklung folgender Kompetenzen:

1. Sachkompetenz: Grundlegende Fachkenntnisse über das historische und gegenwärtige China; sprachliche Kompetenzen des Lesens, Schreibens, Hörens und Verstehens des modernen Chinesischen mit wissenschaftlichem Anspruch; sprachliche Kompetenzen des Lesens und Verstehens des klassischen Chinesischen mit wissenschaftlichem Anspruch; interkulturelle Kompetenzen.
2. Methodenkompetenz: Da die Sinologie ein methodisch offenes Fach ist, wird in der Ausbildung grosses Gewicht auf Befähigung zum interdisziplinären Arbeiten gelegt. Grundlegend sind hierfür fundierte Kenntnisse historisch-philologischer, hermeneutischer, ideen- und kulturgeschichtlicher Vorgehensweisen.
3. Reflexions- und Argumentationskompetenz: Zielorientiertes und begründetes Reflektieren und Argumentieren unter Verwendung der erlernten Methoden und Inhalte.
4. Kommunikations-, Medien-, Übersetzungs- und Textkompetenz: Bewusster, sorgfältiger und differenzierter Umgang mit Sprache und Texten in den verschiedenen Formen historisch-philologischen, hermeneutischen, ideen- und kulturgeschichtlichen Arbeitens in Wort und Schrift.
5. Präsentations- und Moderationskompetenz: Öffentliche Vermittlung und argumentationsorientierte Verhandlung sinologischer Fachwissens und kultureller Kontexte.
6. Sozialkompetenz: Fähigkeit, sich in andere wissenschaftliche, kulturelle und lebensweltliche Positionen hineinversetzen sowie eigene fachliche Positionen sowohl selbstbewusst zu vertreten als auch anderen zu vermitteln.
7. Informationskompetenz: Suche, Aufbereitung, Auswertung und Bewertung von Daten und Quellen aus unterschiedlichen Medien und kulturellen Kontexten.
8. Forschungskompetenz: Fähigkeiten, sich anhand von Fachliteratur über Forschungsfragen zu informieren, die in der Wissenschaft üblichen Hilfsmittel anzuwenden, notwendige Quellen und ihre kulturellen Zusammenhänge zu recherchieren, ein selbständiges und kritisches Urteilsvermögen zu entwickeln, einen wissenschaftlichen Standpunkt zu vertreten sowie wissenschaftliche Texte (auch für eine breitere Öffentlichkeit) zu verfassen.

§ 3 Fächerkombinationen

(1) Für das Studium der Sinologie ist es empfehlenswert, eine Kombination mit einem methodenstarken Fach zu wählen.

(2) Mit dem Fach Sinologie soll eines der im Folgenden genannten Fächer kombiniert werden:

1. Geschichte
2. Germanistik
3. English and American Studies
4. Philosophie
5. Ökonomie
6. Indogermanistik und Indoiranistik
7. Japanologie
8. Theater- und Medienwissenschaft
9. Italoromanistik
10. Linguistische Informatik
11. Politikwissenschaft
12. Lateinische Philologie

13. Nordische Philologie
14. Soziologie
15. Kunstgeschichte
16. Mittel- und Neulatein
17. Griechische Philologie
18. Frankoromanistik

(3) Im Übrigen findet § 30 Abs. 5 der ABMStPO/Phil Anwendung.

§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Im Studium der Sinologie werden folgende Module angeboten:

Sem.	Module	Veranstaltungen	SWS	ECTS	Art und Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen (PL / SL)	Gewichtung Modulnote 1./2. Fach	
1	Modul 1: Modernes Chinesisch 1 (Sino MC 1)	Kurs: Grundkurs Chinesisch I	8	10	SL: Hausaufgaben PL: K 120 Min. PL: Mündl. Pr. 10 Min.	1,0	1,0
2	Modul 2: Modernes Chinesisch 2 (Sino MC 2)	Kurs: Grundkurs Chinesisch II	8	10	SL: Hausaufgaben PL: K 120 Min. PL: Mündl. Pr. 10 Min.	2,0	1,0
1/2/3	Modul 3: Geschichte und Kultur Chinas (Sino GKCh)	Kurs: Einführung in die chinesische Kulturgeschichte PS: Das moderne China: Staat und Gesellschaft	2+2 2	10 (6+4)	Kurs: SL: Mündl. Mitarbeit, Sitzungsprotokoll K 2.Sem, PL: 90 Min. PS: SL: Mitarbeit, Referat SL: Hausarbeit	2,0	2,0
1/2	Modul Schlüsselqualifikation 1 (Sino SQ 1)	Kurs: Komponente »Kommunikative Kompetenz« des Chinese Language Proficiency Test HSK 1 Kurs: Einführung Wissenschaftliches Arbeiten	2+2 2	10	Kurs: SL: Mündl. Mitarbeit SL: K 90 Min. (Teilnahme an der HSK Prüfung Level 2 wird empfohlen)		
3/4	Modul 4: Klassisches Chinesisch (Sino KC)	Kurs: Klassisches Chinesisch Lektüre: Klassisches Chinesisch	4 2	10 (7+3)	Kurs: SL: Mündl. Mitarbeit, Vokabeltests, Probeklausur PL: K 90 Min. Lektüre: SL: Mündl. Mitarbeit PL: Schriftliche Übersetzung	2,0	2,0
3	Modul 5: Modernes Chinesisch 3 (Sino MC 3)	Kurs: Aufbaukurs Chinesisch Kurs: Lektürekurs	4 2	10	Kurse: SL: Hausaufgaben PL: Mündl. Pr. 10 Min PL: K 120 Min.	1,0	1,0
4/5	Modul 6: China und das Abendland (Sino CuAl)	S.: Kulturelle und politische Beziehungen zwischen China und dem Abendland V.: Kulturtransfer zwischen China und dem Abendland	2 1 1 2	10 (3+4 +1+ 2)	S: SL: Mündl. Mitarbeit PL: Hausarbeit V. u. L.: SL: Anwesenheit u. Mündl. Mitarbeit	2,0	2,0

Sem.	Module	Veranstaltungen	SWS	ECTS	Art und Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen (PL / SL)	Gewichtung Modulnote 1./2. Fach	
		L. z. V.: Lektüre Kulturtransfer zwischen China und dem Abendland K.: Techniken philologischen Umgangs mit chinesischsprachigen Quellen			SL: Übersetzung K.: SL: Mündl. Mitarbeit u. Übungsblätter SL: Abschliessender Wissenstest		
4/5	Modul 7: Modernes Chinesisch 4 (Sino MC 4)			10		1,0	1,0
	Option 1 Chinaaufenthalt im Anschluss an das 4. Semester	Kurs: Vertiefungskurs Chinesisch	4		PL: Nachweis: benotete Sprachkursprüfung-en in China oder HSK Test Zeugnis		
	Option 2 Ohne Chinaaufenthalt	Kurs: Vertiefungskurs Chinesisch Übung: Textlektüre	4 4 2		Kurs: SL: Hausaufgaben PL: Mündl. Pr. 15 Min. PL: K 180 Min. Ü: SL: Mündl. Mitarbeit SL: Übersetzung		
4/5/6	Schlüsselqualifikation 2 (Sino SQ 2)						
	Option 1	Chinaaufenthalt 2 Freisemester nach dem 4. Semester (5 ECTS allg. f. Studienleistungen im Ausland)		5 + 5	SL: Nachweis: benotete Sprachkursprüfung-en in China oder HSK Test Zeugnis Level 4 o. höher		
	Option 2 Ohne Chinaaufenthalt	Komponente »Grammatische Grundlegung« des Chinese Language Proficiency Test HSK 2	2 2 3	10	Kurs: SL: Mündl. Mitarbeit SL: K 90 Min. o. Teilnahme an der HSK Prüfung Level 4		
5/6	Modul 8: Konfuzianische Traditionen im Wandel	Seminar: Vorstellungen weltlicher und sakraler Ordnungen in China Seminar zum Themenbereich: Staat und Gesellschaft im konfuzianischen Denken Blockseminar z. Themenbereich: Vorstellungen weltlicher und sakraler Ordnungen in China	2 2 2	10 (4+3+3)	S: SL: Mündl. Mitarbeit, Mündl. Präsentation Rezension S: SL: Mündl. Mitarbeit, Mündl. Präsentation PL: Hausarbeit Blockseminar: SL: Mitarbeit u. mündl. Präsentation SL: Annotierte Übersetzung	2,0	2,0
		Bachelorarbeit		10			
		Gesamt:		90			

(2) Chinaaufenthalt:

¹Den Studierenden des Bachelorstudiengangs Sinologie wird ausdrücklich empfohlen, sich im Verlauf des Studiums nach Möglichkeit für die Dauer eines Jahres zum Spracherwerb nach China oder Taiwan zu begeben. ²Bei Nachweis benoteter Zeugnisse von absolvierten Semestersprachkursen in China oder Zeugnissen vor Ort absolvierter HSK Prüfungen sind Studierende berechtigt, sich Leistungen zuzüglich fünf extra ECTS-Punkten für allgemeine Studienleistungen im Ausland anerkennen zu lassen. ³Für Studierende mit Chinaaufenthalt ist lediglich der Besuch des vierstündigen Vertiefungskurses Chinesisch im 4. Semester Pflicht.

(3) Schlüsselqualifikationsmodule:

¹Das Modul „Schlüsselqualifikationen (Sino SQ 1): Komponente »Kommunikative Kompetenz« des Chinese Language Proficiency Test HSK 1“ ist für den Bachelorstudiengang Sinologie im ersten Fach als Pflichtmodul vorgesehen; es wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“/„nicht bestanden“ bewertet. ²Die Teilnahme an der HSK Prüfung Level 2 wird empfohlen. ³Für die Studierenden im ersten Fach ohne Chinaaufenthalt ist das Modul Schlüsselqualifikationen (Sino SQ 2) Grammatische Grundlegung des Chinese Language Proficiency Tests als Pflichtmodul vorgesehen. ⁴Für Studierende im ersten Fach mit Chinaaufenthalt entfällt die Teilnahme bei gleichzeitiger Anrechnung der ECTS-Punkte.

(4) ¹Im Studium Sinologie als erstes Fach im Umfang von 90 ECTS-Punkten sind die Fachmodule 1 bis 8 sowie die Module Sino SQ 1 und Sino SQ 2 erfolgreich abzulegen. ²Für den Bereich Schlüsselqualifikationen ist bei eingeschlossenem Chinaaufenthalt die Erbringung einer Leistung von 10 ECTS-Punkten erforderlich. ³Ohne Chinaaufenthalt ist für den Bereich Schlüsselqualifikationen die Erbringung von 20 ECTS-Punkten erforderlich. ⁴Studierenden im zweiten Fach wird der Besuch des Moduls „Schlüsselqualifikationen Komponente: Grammatikalische Grundlegung“ (Sino SQ 2) empfohlen.

(5) ¹Im Studium Sinologie als zweites Fach im Umfang von 70 ECTS-Punkten sind die Fachmodule 1, 2, 3, 4, 5, 7 sowie das Modul 6 oder 8 erfolgreich abzulegen. ²Für den Bereich Schlüsselqualifikationen wird das Modul „Schlüsselqualifikationen Komponente: Kommunikative Kompetenz“ empfohlen.

§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Im Fach Sinologie sind in der Grundlagen- und Orientierungsprüfung die Module 1 und 3 erfolgreich abzulegen.

§ 6 Besondere Bestimmungen für die Bachelorarbeit

Das Thema für die Bachelorarbeit kann abweichend von den Bestimmungen des § 31 ABMStPO/Phil erst dann vergeben werden, wenn die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 2, 4, 5 sowie an wenigstens einem Hauptseminar aus den Vertiefungsmodulen 6 bzw. 8 nachgewiesen worden ist.

§ 7 Schluss- und Übergangsvorschriften

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.

Anlage 1: Studienbeginn Sommersemester 2011

				1	2	3	4	5	6
Modul	GOP	SWS	ECTS	SS 11	WS 11	SS 12	WS 12	SS 13	WS 13
Modul 1: Modernes Chinesisch 1			10						
Kurs: Grundkurs Chinesisch I	GOP	8			10				
Modul 2: Modernes Chinesisch II			10						
Kurs: Grundkurs Chinesisch II		8				10			
Modul 3: Geschichte und Kultur Chinas			10						
Kurs: Einführung in die chinesische Kulturgeschichte	GOP	4		6					
Proseminar: Das moderne China: Staat und Gesellschaft	GOP	2			4				
Modul "Schlüsselqualifikationen"			10						
Kommunikative Kompetenz		6			5	5			
Modul 4: Klassisches Chinesisch			10						
Kurs: Klassisches Chinesisch		4					7		
Lektüre: Klassisches Chinesisch		2						3	
Modul 5: Modernes Chinesisch 3			10						
Kurs: Aufbaukurs Chinesisch		4					6		
Kurs: Lektürekurs		2					4		
Modul 6: China und das Abendland			10						
Kurs: Techniken philologischen Umgangs mit chinesischsprachigen Quellen		2					3		
Seminar zum Themenbereich der kulturellen u. polit. Beziehungen zw. China u. Abendland		2						4	
Vorlesung zum Kulturtransfer zw. China u. dem Abendland		1						1	
Lektüre zur Vorlesung zum Kulturtransfer zw. China u. dem Abendland		1						2	
Modul 7: Modernes Chinesisch IV			10						
Vertiefungskurs Chinesisch		6						5	5
Modul "Schlüsselqualifikationen"			10						
Grammatische Grundlegung		6		10					
Modul 8: Konfuzianische Traditionen im Wandel			10						
Seminar zum Themenbereich: Konfuz. Lebens- u. Geisteswelten		2					4		
Kurs: Vorstellungen weltlicher u. sakraler Ordnungen in China		2						2	
Seminar zum Themenbereich: Staat u. Gesellschaft im konfuz. Denken		2						4	
BA Abschlussarbeit			10						
Bachelorarbeit									10
			110						
			110	16	19	15	24	21	15

Im Fach Sinologie sind in der GOP die Module 1 und 3 erfolgreich abzulegen.